

Kursinformationen

Daten zur Umschulung

- Dauer: max. 16 Monate inkl. Praktikum
- In Vollzeit
- Montag – Donnerstag: 07:30 – 16:15 Uhr
- Freitag: 07:30 – 13:30 Uhr
- Gruppengröße: maximal 15 Teilnehmende
- Beginn/Ende: siehe www.bfw.de/bochum (Einstieg jeweils bis 6 Wochen nach Start)
- Urlaubszeiträume sind vorgegeben

Abschluss

IHK-Abschluss

Zugangsvoraussetzungen

- Vorlage von Zeugnissen
- Nachweis von Berufserfahrung oder Vorschaltmaßnahmen
- Beratungsgespräch beim bfw
- Eignungstest

Zielgruppe

Arbeitssuchende mit oder ohne Berufsabschluss, die eine neue berufliche Perspektive im gewerblich-technischen Bereich suchen.

Förderung

Die Förderung mit einem Bildungsgutschein (z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter, Deutsche Rentenversicherung oder BFD) ist möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne ausführlich.

AGB und Datenschutz

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.bfw.de/teilnahmebedingungen

Sind Sie interessiert? Wir sind jederzeit gerne für Sie da! Weitere Informationen über das bfw und unsere Bildungsangebote erhalten Sie auf www.bfw.de.

Ihr Weg zu uns

Für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln stehen mehrere Optionen zur Verfügung. Die Straßenbahnlinie 310 fährt bis zur Haltestelle Unterstraße. Alternativ kann auch die Buslinie 345 bis zur Haltestelle Am Kopfstück genommen werden. Die S-Bahn S1 hält an der Station Langendreer West und die Buslinie 372 fährt bis zur Haltestelle Industriestraße.



Technik, Handwerk, Industrie

Umschulung



bfw – Unternehmen für Bildung.

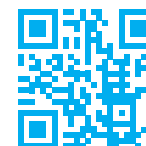
Industriestraße 34
44894 Bochum
Telefon 0234 95357 -0
Fax 0234 95357 -30
bochum@bfw.de
www.bfw.de/bochum



Öffnungszeiten

Montag – Freitag:

07:00 – 15:30 Uhr



bfw

Unternehmen für Bildung.

**Fachkraft für
Metalltechnik**

Fachrichtung Zerspantechnik
IHK-Abschluss

Ziele

Die Bildungsinhalte entsprechen dem Referenzrahmen für den geregelten Ausbildungsberuf zur Fachkraft für Metalltechnik. In der Summe werden alle Inhalte der Verordnung über die Berufsausbildung und dem Rahmenlehrplan vom Beschluss der Kultusministerkonferenz berücksichtigt. Für alle Teilnehmenden ist ein Betriebspraktikum Bestandteil der Umschulung.

Konkrete Ziele der Berufsausbildung beinhalten den Erwerb von Kenntnissen und Einsichten in die Zusammenhänge der Berufstätigkeit, Handlungsfähigkeit bzw. die Fähigkeit betriebliche, rechtliche, wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge zu erkennen.

Fachkräfte für Metalltechnik der Fachrichtung Zerspanungstechnik sind für die Herstellung von Werkstücken durch spanende Verfahren wie Drehen, Fräsen und Bohren zuständig. Dazu gehört das Einrichten und Bedienen von Maschinen, das Lesen von technischen Zeichnungen, das Prüfen von Werkstücken auf Maßhaltigkeit und Oberflächenqualität sowie das Einhalten von Qualitätsstandards und Sicherheitsvorschriften.

Fachkräfte für Metalltechnik der Fachrichtung Zerspanungstechnik arbeiten vor allem in Betrieben der Metallbearbeitung, in denen Werkstücke durch spanende Verfahren hergestellt werden. Dazu gehören beispielsweise: Maschinen- und Anlagenbau, Automobilindustrie, Medizintechnik, Luft- und Raumfahrt und Werkzeugbau

Inhalte

Herstellen von Bauteilen

- Werk- und Hilfsstoffe ihrer Verwendung nach unterscheiden, einsetzen und entsorgen
- Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschinen einschließlich der Werkzeuge sicherstellen
- Werkzeuge und Spannzeuge auswählen, Werkstücke ausrichten und spannen
- Werkstücke durch manuelle und maschinelle Fertigungsverfahren herstellen
- Bauteile durch Trennen und Umformen herstellen

Warten von Betriebsmitteln

- Bestimmungen und Sicherheitsregeln beim Arbeiten mit elektrischen Anlagen, Geräten und Betriebsmitteln beachten
- Betriebsmittel auf mechanische Beschädigungen sichtbar prüfen, Instand setzen (oder veranlassen)
- Betriebsstoffe auswählen, anwenden und entsorgen
- Betriebsmittel inspizieren, pflegen, warten und die Durchführung dokumentieren

Steuerungstechnik

- Regelungs- und Steuerungssysteme unterscheiden
- Steuerungstechnik anwenden
- Regelungs- und Steuerungskomponenten überwachen
- bei Störungen erste Maßnahmen einleiten

Anschlagen, Sichern und Transportieren

- Transport-, Anschlagmittel und Hebezeuge unter Berücksichtigung einschlägiger Vorschriften auswählen, anwenden oder deren Einsatz veranlassen
- Transportgut absetzen, lagern und sichern

Montage/Demontage von Bauteilen- und gruppen

- Bauteile und Baugruppen identifizieren und unter Beachtung ihrer Funktion nach technischen Unterlagen zur Montage und Demontage prüfen
- Bauteile und Baugruppen nach technischen Unterlagen montieren und demontieren
- lösbare Verbindungen, insbesondere Schraubverbindungen, unter Berücksichtigung der Montage-richtlinien herstellen
- nichtlösbare Verbindungen, insbesondere durch Kleben, Nieten oder Schweißen, herstellen

Über uns

Seit 1953 qualifizieren wir Menschen für die Zukunft, vermitteln ihnen Arbeit und sichern ihre Arbeitsplätze. Bei über 46.000 Teilnehmenden pro Jahr sehen wir unsere Verantwortung darin, in Berufen zu qualifizieren, von denen wir wissen, dass sie zukunftsfähig sind. Ob erneuerbare Energien, modernste Luftfahrttechnik oder grenzüberschreitende Logistik – unsere Bildungsangebote verbinden bewährte Fachkompetenz mit kreativen Lösungen.



Die bfw-Unternehmensgruppe kooperiert mit über 100 Partnern, um Beschäftigten, Arbeitsuchenden und Unternehmen effektive und effiziente Angebote in ihrer Region unterbreiten zu können. Neben Umschulungen, Fort- und Weiterbildungen haben wir auch attraktive Angebote für Unternehmen im Portfolio.